

Heute

Eine einzigartige Einrichtung



Das bunte Haus der Junior Uni.

Foto: Junior Uni/Wilfried Kuhn

Schon mal mit Knetmasse gelötet? Oder einen Kran selbst konstruiert? Eine eigene Hülle für Euer Smartphone gestaltet und an einem 3D-Drucker ausgedruckt? In Wuppertal-Unterbarmen macht die Junior Uni dies und viele, viele andere aufregende Experimente und Erlebnisse möglich. Denn die Junior Uni ist eine in Deutschland einmalige Kinder- und Jugend-Universität, die das ganze Jahr über geöffnet hat und sogar in den Ferien ein Programm anbietet. Wenn Ihr zwischen vier und 20 Jahren alt seid, könnt Ihr nachmittags, abends und samstags zur Junior Uni kommen – ganz viele Mädchen und Jungen aus dem Bergischen Land machen das schon, denn es gibt die Junior Uni schon seit zehn Jahren. Im letzten Jahr hat sie groß ihr Jubiläum gefeiert. Seitdem steht auch die Skulptur aus roten Würfeln vor dem bunten Gebäude der Junior Uni. Die ist ein Geschenk des weltberühmten Bildhauers Tony Cragg, der in Wuppertal lebt. Wenn Ihr immer auf dem Laufenden sein möchtet, was die Junior Uni angeht, schaut am besten regelmäßig vorbei auf junioruni-wuppertal.de

Junior Uni für Engagementspreis nominiert



Ariane Staab, Geschäftsführerin der Junior Uni, freut sich über die Nominierung.

Archivfoto: Anna Schwartz

Die Junior Uni ist für den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementspreises nominiert worden. Vom 12. September bis zum 24. Oktober kann online abgestimmt werden. Junior Uni-Geschäftsführerin Ariane Staab: „Für uns bedeutet die Nominierung eine große Anerkennung und Wertschätzung für das Leuchtturmprojekt Junior Uni.“ Die Einrichtung wurde für den Deutschen Engagementspreis nominiert, da sie im vergangenen Jahr mit dem Projekt „Kick mit Physik“ den Deutschen Fußball-Bildungspreis gewonnen hat. Bei diesem Kurskonzept bringen Physiker und Fußballer Kinder und Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren über die Sportart Fußball in Kontakt mit der Wissenschaft. Wer gerne für die Junior Uni abstimmen will, kann dies online tun unter:

deutscher-engagementspreis.de/publikumspreis



DAS WETTER

Der Sommer kehrt zurück

Bei Temperaturen bis zu 24 Grad und vielen Stunden Sonnenschein kehrt passend zum Sommerfest der Junior Uni zum Wochenende der Sommer nach Wuppertal zurück. Dazu weht eine leichte Brise aus dem Osten.



SO 24°

DEIN KONTAKT ZUR JUNIOR UNI

POST Am Brögel 31, 42283 Wuppertal
TELEFON 02 02/4 30 439 0; TELEFAX 02 02/4 30 43939
E-MAIL info@junioruni-wuppertal.de
ONLINE www.junioruni-wuppertal.de

Ein Fest zum Lernen und Entdecken

Mehr als 3000 Kinder, Eltern und Großeltern genossen das Angebot der Junior Uni.

Von Katharina Rüth
„Das ist so ein phantastisches Angebot“, freut sich ein Vater mit Blick über den Campus der Junior Uni. Über den flanieren am Samstag zum Sommerfest der Einrichtung wieder zahlreiche Familien mit Kindern und entdecken an jedem Stand neue Mitmach-Angebote vom Betrachten von Blättern durch das Mikroskop über das Basteln von Rennautos bis zur Mini-Boots-tour auf der Wupper. Weit über 3000 Kinder und Erwachsene genossen bei sommerlichem Septemberwetter das Fest auf dem Campus am Brögel.

Sophia (4) hat gerade Knete selbst hergestellt – aus Mehl, Öl, Salz, Zitronensäure, Wasser und Speisefarbe. „Das vermischt man in einem Becher. Und dann muss man ganz fest drücken“, sagt sie und demonstriert die Knetbewegungen an ihrem Knubbel knallroter Knete. Und ihr Vater, berichtet, dass sie aus der Nachbarschaft sind, bisher einmal bei einem Familienvortrag waren und dass Sophia demnächst auch mal an einem Kurs teilnehmen will.

Ein Stück weiter sitzen Patricia (8) und Georg (6) vor einer Wasserschüssel, in der ein Boot aus Alufolie schwimmt. Vorsichtig legen sie Steine hinein – das Boot trägt sie. Patricia hat das „archimedische Prinzip“ schon verstanden, das Junior Uni-Dozent Martin Froning ihnen erklärt hat. „Wenn man die Hand in die Schüssel tut, schwappst das Wasser über“, sagt Patricia. „Das passiert auch bei einem Stein. Aber das Aluboot schwimmt. Und das geht auch mit einem Stein.“ Patricia kennt die Junior Uni schon: „Mit dem Kindergarten waren wir ganz oft hier. Und von der Schule hätte ich das gern auch ganz oft“, wünscht sie sich.

Ohs und Ahs gibt es bei den Raketenstarts

Bei den antiken Spielen hat Familie Würth ihren Spaß. Sie spielen „Mehen“, ein Spiel, mit dem sich vor 5000 Jahren Ägypter vergnügten. Es gibt Würfel und Spielfiguren, die in auf einem schneckenförmigen Spielfeld nach innen wandern. Ja, „fast wie Mensch ärgere dich nicht“, erklärt Vater Holger Würth. „Aber man wird nicht rausgeschmissen, sondern tauscht die Plätze.“ David (9) schüttelt seinen Würfelbe-



Sophia (4) hat nicht nur beim Herstellen von Knete ihren Spaß an der Junior Uni.

Fotos: Wilfried Kuhn



Die DLRG nahm Kinder in einem Schlauchboot auf eine kleine Überfahrt über die Wupper.



Amy Müller (8) entdeckt mit Vater Benjamin die farbigen Pünktchen, aus denen gedruckte Zeitungsfotos bestehen.

cher und sagt: „Das macht viel Spaß!“ Seine Schwester Norah (6) bestätigt, das Spiel sei „toll“. Überall auf dem Campus und im Gebäude herrscht Gewusel, ohne dass es laut wird. „Oh“ und „Ah“ erzeugen die Raketen-Starts direkt am bunten Haus der Junior Uni: Mit einem Zischen flitzen die Flugkörper – präparierte Plastik-Getränke-

flaschen – in die Höhe. An den Mikroskopen blicken Kinder konzentriert auf Blätter und kleine Käfer, an einem anderen Stand auf Zeitungsfotos. „Ich habe gesehe, dass das Bild aus ganz vielen Punkten besteht“, erklärt Amy (8), „und dass sie alle aus den drei Grundfarben bestehen.“ Sie war schon an vielen Ständen, „aber am

coolsten war das mit der Gymnastik. „Da musste man einen Löwen nachmachen“, erklärt sie die Yoga-Übung. Sie ist auch schon ein alter Hase an der Junior Uni. Sie mag, „dass man da immer wieder Sachen lernt“. Das gefällt auch ihrem Vater Benjamin Müller: „Es gibt immer wieder spannende Sachen. Es ist toll, dass die

Kinder ohne Druck etwas lernen können. Und dass die Mitarbeiter alle so engagiert sind.“ Geschäftsführerin Ariane Staab freut sich über die zahlreichen Besucher. „Ich habe schon viele glückliche Gesichter und viele Aha-Erlebnisse gesehen. Es ist eine schöne entspannte Lern-Atmosphäre. Und das ist genau das, was uns wichtig ist.“

SUPERSTAR Davin Herbrüggen



Zwei Höhepunkte des Sommerfestes waren die Auftritte des Chores Wuppertaler Kurrende und von Davin Herbrüggen, Sieger der Casting Show „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS).

Foto: Malte Reiter

Semesterstart: Noch einzelne Plätze frei

Beim Auftakt der Anmeldungen am 8. September gab es wieder einen großen Andrang.

Stark nachgefragt: Einmal mehr hat die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land beim Bewerbungsstart am 8. September für die mehr als 2400 Kursplätze im Wintersemester 2019 einen großen Andrang auf ihr Angebot erlebt: Bis zum Mittag am Anmelde-tag waren knapp 1900 Plätze vergeben und es standen mehr als 1400 Einträge auf der Warteliste.

Den größten Andrang gab es wie immer bei den Kursen für die Vier- bis Sechsjährigen: Sie waren schon nach wenigen Minuten ausgebucht. Junior Uni-Geschäftsführerin Ariane Staab erklärte: „Wir freu-



Die Kurse an der Junior Uni wie hier der Brennstoffzellenkurs sind sehr beliebt.

en uns, dass neben vielen bewährten Kursangeboten auch die neuen Angebote so gut von den Studentinnen und Studenten angenommen wurden.“ Aktuell gibt es aber immer noch einige freie Plätze, vereinzelte für die Sieben- bis Zehnjährigen, noch eine ganze Reihe für Kinder und Jugendliche, die elf Jahre und älter sind.

Wer seinen Wunschkurs nicht bekommen hat, sollte sich auf jeden Fall auf die Wartelisten der Junior Uni eintragen lassen. Im Laufe des Semesters werden anhand dieser Wartelisten weitere Kursangebote nachgelegt. Deshalb lohnt sich ein Blick auf die Website der Junior Uni unter junioruni-wuppertal.de

Foto: junioruni-wuppertal.de